

Sitzungsvorlage

| Beratungsfolge | Termin | Status | TOP |
|--|------------|------------|-----|
| Verkehrs- und Werkausschuss Osterrönfeld | 23.02.2021 | öffentlich | 13. |
| | | | |
| | | | |

Sachstandsbericht über die Installation von Solaranlagen auf den Dächern des Freibades und der Sporthalle

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Nach erster Begehung / Inaugenscheinnahme der Dachtragwerke der Sporthalle sowie des Freibades, mit dem Beauftragten Ingenieurbüro für Baustatik wurde vom Ingenieurbüro die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Freibad für grundsätzlich möglich eingestuft, die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle jedoch wurde als statisch nicht möglich angesehen. Aus diesem Termin ging der Lösungsvorschlag hervor, die Photovoltaikanlage auf dem Vordach der Sporthalle [Umkleidekabinen] zu installieren.

Um die Kosten-/ Nutzenrechnung für die Installation auf dem Vordach der Sporthalle zu er rechnen wurde der Kontakt zum Aufsteller der vorliegenden Ergebnisberichte aufgenommen. Aus dem neuen Ergebnisbericht ging hervor, dass die Installation der Photovoltaikanlage auf dem Vordach [trotz Reduzierung der nutzbaren m² Dachfläche] der Sporthalle immer noch wirtschaftlich ist.

Die Anlage verursacht so in der aufgestellten Beispielrechnung von 20 Jahren Kosten in Höhe von ca. 26.000 EUR brutto, erwirtschaftet jedoch über die Laufzeit hinweg Einnahmen in Höhe von ca. 85.000 EUR brutto. Die Ergebnisse sind durch mathematische Modellrechnungen ermittelt worden, die tatsächlichen Erträge der Anlage können aufgrund von mehreren Faktoren von der Modellrechnung abweichen.

Nach dem Ergebnis der positiven Kosten-/ Nutzenrechnung im Januar 2021 wurde der Statiker mit der Erstellung des Standsicherheitsnachweises beauftragt.

2. Zur Sitzung:

Im Auftrage

gez.
Tim Martens